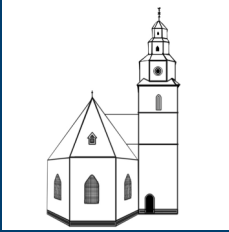


Windecker Kirchenbote

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Windecken



Dies ist die **ONLINEAUSGABE** des **evangelischen** Teils des Windecker Kirchenboten.

November 2023

Wir bitten um Verständnis, dass personenbezogene Daten, einige Fotos sowie persönliche Nachrichten ausschließlich in der Printausgabe verfügbar sind.





...und er zog seiner Straße fröhlich...

Nicht jeder Abschied ist ein Abschied mit Tränen und Leid. Der Kämmerer aus Äthiopien zog seiner Straße fröhlich, nachdem ihn Philippus getauft hatte. Die Apostelgeschichte erzählt im 8. Kapitel von einem Menschen, der auf Reisen ist, ein Fremder im Land, einer, der sich mit der landesüblichen Tradition befasst und dann eine wichtige Entscheidung trifft. Als er Philippus begegnet, liest er gerade in den heiligen Schriften einen Abschnitt aus dem Prophetenbuch des Jesaja. „Verstehst du, was du liest?“ erkundigt sich Philippus und dann erklärt er dem Fremden seine christliche Sicht des Prophetenbuchs. Sie kommen ins Gespräch, tauschen sich aus, der eine erzählt, der andere hört zu und stellt Fragen. Am Ende fragt der Äthiopier, ob er getauft werden kann und Philippus erfüllt ihm den Wunsch. Und dann zieht er seiner Straße fröhlich.

November ist der Monat der Abschiede und des Gedenkens. Allerheiligen und Allerseelen aus der katholischen Tradition machen den Anfang und der Totensonntag beschließt den Monat. Die Verstorbe-

nen stehen im Mittelpunkt, die Abschiede des vergangenen Jahres, der vergangenen Jahre fordern unsere Aufmerksamkeit. Während ein Teil der Bevölkerung noch ganz im Schmerz des Abschieds gefangen ist, möchte der andere Teil am Liebsten gar nichts von Tod und Abschied hören. Abschiede, die ich nicht selbst bestimmen kann, möchte ich nicht, schon gar keine endgültigen. Dazwischen liegen der Volkstrauertag und der Buß- und Bettag, Gedenktage, die den November prägen und dennoch an Bedeutung verlieren.

Seit der Buß- und Bettag kein gesetzlich geschützter Feiertag mehr ist, spielt er und seine inhaltliche Bedeutung großen Teilen der Gesellschaft keine Rolle mehr: Umkehr, Innehalten und die falsche Richtung korrigieren...?

Sich am Buß- und Bettag auf die eigene Umkehr, die persönliche Buße oder den kollektiven Irrtum einzulassen, ist eine Möglichkeit Abschied zu nehmen von falschem Verhalten und vielleicht dann leichter seinen Weg zu gehen. Am Mittwoch, den 22. November feiern wir um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Gottesdienst mit Abendmahl. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Trotzdem“- ein lohnender Ansatz...

Am Volkstrauertag gedenken wir der Toten der (Welt-) Kriege...und immer weniger kommen, obwohl immer mehr sterben, im letzten Jahr und vermutlich auch in der kommenden Zeit. Täglich kommen neue Konflikte und Kriege dazu, die Weltlage nimmt apokalyptische Züge an.

Trotzdem machen wir weiter, pflanzen den sprichwörtlichen Apfelbaum, zünden Kerzen an und richten die Gräber mit winterfesten Blumen.

Der November verordnet uns das Innehalten, die Gedenktage orten uns im Weltgeschehen und konfrontieren uns mit der eigenen Endlichkeit.

Aber es bleibt nicht dabei stehen. Am Ende des Kirchenjahres bricht ein neues an und mit dem Advent kommt das Licht und die Zeit der Erwartung. Auch wenn der November selbst noch nichts von der Geburt des Heilands erzählt, gilt uns seine Gegenwart auch und gerade dort und so ziehen wir unserer Straße fröhlich - Trotz allem.

Pfarrerin Heike Käppeler

**Titelbild, Bilder, Grafiken, Monats-
sprüche ohne Hinweis: ekkw.media**

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Das Redaktionsteam, Tel. 22627
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Öesingen

Austräger: Gemeindeglieder der evangelischen und römisch-katholischen Kirchengemeinden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15.11.2023, 12h - später eingehende Texte können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

November Dezember

5. November, 10h

GOTTESDIENST mit Abendmahl
Pfarrerin Heike Käppeler

12. November, 10h

Gottesdienst und feierliche Verabschiedung von Gudrun Levin als Leiterin des Besuchsdienstes
Pfarrerin Heike Käppeler

19. November, 10h

Gottesdienst zum Volkstrauertag
Lektorin Sabine Stiller

19. November, 12 Uhr

Kranzniederlegung auf dem Friedhof mit dem Windecker Posaunenchor
Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu

22. November, 19.30h

Nidderauweiter Gottesdienst zum Buß und Betttag
Pfarrerin Heike Käppeler
Pfarrer Dr. Lukas Ohly

26. November, 10h

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Wir gedenken der Verstorbenen
Pfarrerin Heike Käppeler
Prädikantin Gisela Westphal
Der Windecker Posaunenchor wirkt mit.

3. Dezember, 1. Advent, 10h

Gemeinsamer GOTTESDIENST mit der evangelischen Kirchengemeinde Ostheim zur Eröffnung von Brot für die Welt
Eine-Welt-Gruppe
Pfarrerin Heike Käppeler
Pfarrer Dr. Lukas Ohly

Gottesdienste im
Seniorenzentrum AGO
10.00 Uhr

10. November

Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu

24. November

Wir gedenken unserer Toten

Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu
Pfarrerin Heike Käppeler



Verkauf von Waren aus dem fairen Handel:

Jeweils nach den Gottesdiensten von ca. 10.30 bis 11.30 Uhr sowie montags von 16 bis 18 Uhr in der Stiftskirche.



Termine Evangelische Jugend:

Sonntag, 13. November, 14:00 Uhr:
Baumpflanzaktion im Stadtwald

Freitag, 24. November, 17:00 –
20:00 Uhr: Weihnachtswerkstatt

Freitag, 15. Dezember, 17:00 Uhr:
Waldweihnacht

Weitere Infos bei: Jürgen Dietermann
Instagram: startupnidderau

Evangelische Jugend
im Kirchenkreis Hanau
Jürgen Dietermann
Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
Tel. (06181) 9912682
Mobil 0151 62548286
Juergen.dietermann@ekkw.de



Windecker Kirchenbote Seite 4
ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTADRESSEN

Besuchsdienst	Gudrun Levin, Tel. 3230
Eine-Welt-Gruppe	Ingrid Rübsam, Tel. 1674
Frauengruppe	Ursula Kuhl, Tel. 24403
Frauenhilfe	Pfrin. Heike Käppeler, Tel. 3775
Förderkreis „unsere Gemeinde“ Sparkasse Hanau IBAN: DE84 5065 0023 0012 1048 24 BIC: HELADEF1HAN	Andreas Reinking Tel. 994004 andreas.reinking@ekkw.de
Konfirmandenarbeit	Pfrin. Heike Käppeler, Tel. 3775
Ev. Jugend Nidderau	Jürgen Dietermann, Tel. 06181/9912682 juergen.dietermann@ekkw.de
Jungschar für Mädchen	Sabine Altstadt, Tel. 290865 Sabine.Altstadt@ekkw.de
Kinderbibeltag	Bärbel Seifried, Tel. 24511
Kirchenchor	Doris Bliese, Tel. 22885
Posaunenchor	Klaus Hornung, Tel. 24478
Team M	Stephan Lasch
Homepage	www.kirche-windecken.de
Bankverbindung	Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE 15 5019 0000 4101 2519 13 BIC: FFVBDEFF

Herzliche Einladung Frauenhilfe



**Das nächste Treffen der Frauenhilfe findet am 15. November
um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.**

*Pfarrerin Heike Käppeler
Prädikantin Gisela Westphal*

Pfrin. Heike Käppeler	Gemeindepfarrerin	Tel. 3775 Heike.Kaeppler@ekkw.de
Martina Göbel	Gemeindesekretärin Sprechzeiten: Mo. und Fr. 9-12h und Mo. 15-18h	Tel. 22627, Martina.Goebel@ekkw.de
Edeltraut Ay	Küsterin	Tel. 21511
Sara Barega Frank Neumann	Hausmeisterin Hausmeister	Tel. 22627
Edith Partes	Zuständig für Beerdigungscafés	Tel. 22247

Die Kirchengemeinde wünscht
Gottes Segen zum Geburtstag!



Liebe Leserinnen und Leser des Windecker Kirchenboten!

Leider ist es gemäß der neuen Datenschutzgrundverordnung nicht mehr zulässig, dass wir Ihren Geburtstag ohne Ihre schriftliche Einwilligung auf dieser Seite veröffentlichen.

Wenn Sie über 70 Jahre alt sind und wir Ihren Geburtstag weiterhin im Windecker Kirchenboten veröffentlichen sollen, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Füllen Sie bitte das Formular aus und senden Sie es unterschrieben an das Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde Windecken, Eugen-Kaiser-Str. 35a, 61130 Nidderau, oder geben Sie es dort ab.

**Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
im Windecker Kirchenboten**

Name des Gemeindegliedes

Name

Vorname

Anschrift

Straße

PLZ

Wohnort

Geburtsdatum _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im gedruckten Windecker Kirchenboten veröffentlicht werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der ev. Kirchengemeinde Windecken widerrufen.

Hinweis: In der Version, die im Internet veröffentlicht wird, werden Geburtstage, Fotos und personenbezogene Daten NICHT veröffentlicht.

Datum

Unterschrift

Ernte-Dank-Fest 2023 ...im gelobten Land



Gemeinsam haben wir dafür Danke gesagt und Gottesdienst gefeiert uns erinnern lassen, dass niemand seinem Leben eine Spanne hinzusetzen kann und keiner von seinen Gütern lebt. Viele Sorgen bedrücken uns, viele Fragen sind unbeantwortet, viele Wege noch nicht begangen und ungewiss. Sicher bleibt, dass es ohne Teilen nicht gehen wird. Danke für diese Erinnerung.



Gedankt haben wir in unserem Erntedank-Gottesdienst für die Fülle der Gaben, für die reiche Ernte, die wir zur Verfügung haben. Im Blick auf die Welt und das Weltgeschehen leben wir im gelobten Land.

Pfarrerin Heike Käppeler

Ein herzliches Dankeschön an die Landrauen für das Schmücken unserer schönen Stiftskirche.

Wir machen uns wieder mit Ihnen auf den Weg in einen lebendigen Advent



Der Zug in einen lebendigen Advent hat Fahrt aufgenommen. Es gibt noch ein paar freie Plätze und Sie können gerne noch aufspringen. Denken Sie aber bitte daran, dass wir ihre schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung Ihrer Daten benötigen, sonst können wir Sie leider nicht in die Teilnehmerliste aufnehmen, was sehr schade

wäre. Gerne können Sie sich mit mir in Verbindung setzen. Ich freue mich auf Ihre Rückantwort; vielleicht bekommen wir den Zug ja noch voll.

Freie Plätze:

**Di. 05., Sa. 09., Mi. 13., Sa. 16.,
Mi. 20. u. Do. 21. Dezember**

*Walter Reul,
23581, reul.walter@gmail.com*

Veranstaltung zum 9. November 2023 in Nidderau- Windecken

Im Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome 1938 wird am Donnerstag, dem **9. November 2023 um 12:00 Uhr an der ehemaligen Synagoge in Nidderau-Heldenbergen, Bahnhofstraße 6, ein Kranz niedergelegt. In Windecken, Ostheimer Straße/ Ecke Synagogenstraße findet an der ehemaligen Synagoge um 19:00 Uhr zur Erinnerung an die Opfer der NS Diktatur ein kurzes Gedenken und die Entzündung einer Friedenskerze mit Friedensgebet statt.**

Aus diesem Anlass wird im Anschluss ein Schweigegang zu den Windecker Stolpersteinen angeboten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Gedenken an einen Teil deutscher Geschichte, der in mahnender Erinnerung bleiben soll, zur Teilnahme eingeladen. Aktuelle Informationen entnehmen Sie der Tagespresse.

Aus den Kirchenbüchern

**Es verstarben und wurden
kirchlich bestattet:**

Es wurden getauft:

Es haben kirchlich geheiratet:

Treffen Frauengruppe

Die folgenden Treffen finden jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

7. November und 21. November

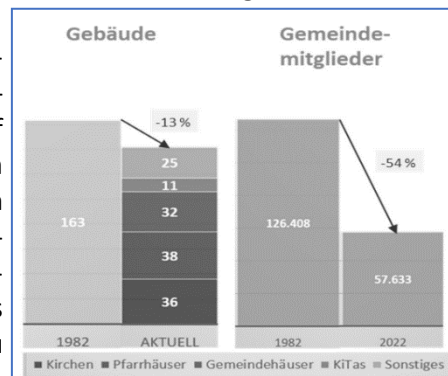
Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2023, gedenken wir der Gemeindeglieder, die in diesem Jahr verstorben sind.



Zukünftige Gebäudestrategie im Kirchenkreis

Die finanziellen Perspektiven des Kirchenkreises Hanau und der zugehörigen Kirchengemeinden befinden sich zunehmend auf einem kritischen Pfad. Kirchenaustritte, Inflation und hohe Energiekosten führen zu fallenden Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass insbesondere die Situation der kirchlichen Gebäude im Kirchenkreis in den Fokus geraten ist.

Die 26 Gemeinden des Kirchenkreises unterhalten insgesamt 142 Gebäude: Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser, Kindergärten, vermietete Wohnobjekte. Steigende Unterhaltskosten und aufgestauter Sanierungsbedarf produzieren enorm hohe Kosten, die kaum bis gar nicht mehr aus den laufenden Gemeindehaushalten oder aus den gemeindlichen Rücklagen aufgebracht werden können. Es ist bereits jetzt abzusehen, dass spätestens ab 2025 die Finanzierungslücke im Gebäudebereich für den Kirchenkreis nicht mehr verkraftbar sein wird. Vor diesem Hintergrund wird es unausweichlich sein, den Gebäudebestand perspektivisch erheblich zu reduzieren.



Entwicklung des Gebäudebestandes und der Mitgliederzahlen im Kirchenkreis Hanau

Die Kreissynode hat deshalb am 24.03.2023 einstimmig das Projekt ‚Konsolidierung der Gebäudekosten‘ auf den Weg gebracht. Mit diesem Projekt sollen Maßnahmen zur Senkung der kirchenkreisweiten Gebäudekosten strukturiert und in enger Zusammenarbeit zwischen Kirchenkreis und Gemeinden erarbeitet werden. Da es ohne Gebäudestilllegungen nicht gehen wird, müssen die Gemeinden als Eigentümer der Gebäude eng in diesen Prozess eingebunden sein.

Vornehmlich geht es zunächst darum, einen guten Überblick über die aktuelle Kostensituation der Gebäude zu bekommen und das finanzielle Bild durch einen Ausblick auf die kommenden Jahre abzurunden. Hierfür stellt der Kirchenkreis für jedes Gebäude ein Faktenblatt zur Verfügung. Aufgabe der Gemeinde ist es, diese Daten durch lokale Informationen zu ergänzen, wie z.B. zur Gebäudenutzung oder zum Gebäudezustand. Ziel ist es, für jedes Gebäude in der Gemeinde einen Maßnahmenplan zu entwickeln und realistisch über die Zukunftsfähigkeit einzelner Gebäude zu entscheiden.

Der Kirchenvorstand Windecken hat in seiner letzten Sitzung im September zu diesem Thema erstmalig beraten. Obwohl Gemeindehaus und Pfarrhaus in unserer Gemeinde nach Neubau in sehr gutem Zustand und ohne Sanierungsbedarf sind, dürfen wir die Augen vor der sich abzeichnenden Finanzierungskrise auch für diese neuen Gebäude nicht verschließen. Laufende Unterhaltskosten und die Notwendigkeit zum Aufbau von nachhaltigen Rücklagen zwingen unsere Gemeinde dazu zum Beispiel über Einnahmenverbesserungen aus Vermietungen oder eine verstärkte Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden im Kooperationsraum nachzudenken. Für die Stiftskirche ist bereits jetzt abzusehen, dass anstehende Sanierungskosten, z.B. für die Heizungsanlage, uns vor besonders herausfordernde Aufgaben stellen werden.

Neben diesen monetären Fragestellungen müssen aber auch allgemein gemeindliche Fragestellungen in den Blick genommen werden, die mitunter eng mit der Gebäudefrage verknüpft sind. Welche gemeindlichen Gruppen gibt es? Haben wir in unserer Gemeindegemeinschaft einen Schwerpunkt? Welche Räume oder Gebäude benötigen wir um unsere Aufgaben als Kirchengemeinde erfüllen zu können. Gibt es Möglichkeiten zur besseren Vernetzung und Aufgabenteilung mit unseren Nachbargemeinden?

Wir werden die Gemeinde in den kommenden Monaten weiter über den Projektverlauf informieren. Haben Sie Ideen oder Vorschläge? Dann setzen Sie sich doch gerne mit den Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand oder dem Unterzeichner in Verbindung.

Stephan Lasch

Impressionen zur Marktplatzeröffnung



Am 7. Oktober wurde der Marktplatz feierlich mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. „Was lange währt, wird endlich gut.“ Auf dass der neu gestaltete Marktplatz die Menschen zusammenführen möge.“

Bilder: privat

Kinderbibeltag „Eine Reise ins Mittelalter“



Besonders gefallen hat mir das Schütteln der Sahne zu Butter. Die Butterbrote mit der von uns gemachten Butter waren total lecker.

Den Blick von ganz oben auf die Stadt fand ich toll.

Die Marienkirche war besonders interessant.

Die Kirche hat mich beeindruckt. Sie war so groß.

Alles war toll.

Die Zugfahrt fand ich geil.

Besonders gefallen haben mir die Infos über das Leben der Kinder im Mittelalter.

Den Besuch bei den Brunnen unter der Erde fand ich cool.

Das Spiel mit den Walnüssen und das Spiel „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“ haben mir gefallen. Jetzt weiß ich auch, wer mit dem „schwarzen Mann“ gemeint war: Der Pestdoktor mit seiner Schutzkleidung.

Bilder: privat

Jüdisches Leben kommt nach Nidderau

Bestattungsriten

**Vortrag von Rabbiner Andrew Steiman am 21. November 2023,
19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Windecken**

Rabbiner Andrew Steiman von der Henry und Emma-Budge-Stiftung kommt am 21. November nach Nidderau um im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche einen Vortrag über Jüdische Bestattungsriten zu halten. In Windecken und Heldenbergen gibt es durch die Nazis zerstörte Friedhöfe. Sie sind bleibende Denkmäler für einst bestehende jüdische Gemeinden in diesen Orten. Während christliche Gräber schon nach ein bis zwei Generationen als nicht mehr existent gelten, bleiben jüdische Gräber für immer bestehen. Sie werden der „Gute Ort“ oder auch „Haus des Lebens“ genannt. In der Zeit des Nationalsozialismus hat man darauf keine Rücksicht genommen und ganz oft die Friedhöfe zerstört um ihre Grabsteine für den Straßen- oder Häuserbau zu verwenden. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es nur noch wenige Steine, die es nun gilt als jüdisches Erbe zu bewahren und auch mehr über jüdisches Brauchtum zu erfahren. Rabbiner Andy Steiman, der in einem christlich-jüdischen Seniorenheim in Seckbach Dienst tut, kann uns über neue wie alte Bräuche auf Friedhöfen einiges berichten. Wer ihn kennt, wird wissen, seine Vorträge sind gespickt mit lustigen Anekdoten. Wer das jüdische Leben in Nidderau aus der Vergangenheit verstehen möchte, ist gut beraten von einem Rabbiner mehr über jüdische Traditionen auf Friedhöfen zu lernen.

Chanukka auf dem Marktplatz

**Lichteranzünden auf dem Windecker Marktplatz zum Chanukkafest am
12. 12. 2023, 17.00 Uhr mit Oliver Dainow,
Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Hanau**

Mit der jüdischen Gemeinde, die sich 2005 in Hanau wieder neu gegründet hat, ist in die ganze Region wieder jüdisches Leben zurückgekehrt. Die Gemeinde lässt uns bei vielen Veranstaltungen teilhaben an ihren Festen und Bräuchen. Ihre Existenz strahlt auch bis zu uns in Nidderau herüber, denn Rabbiner Großberg und auch der Geschäftsführer Oliver Dainow waren schon einige Male in Nidderau. Sie erzählen von Festen und Traditionen, die einmal selbstverständlich waren, dann aber nach der Shoah aus dem Leben der Ortschaften verschwunden sind. Im Chanukkafest erinnern sich Jüdinnen und Juden an eine Geschichte die schon 165 Jahre vor unserer Zeit geschehen ist. Die Nachfolger der Griechen als Großmacht hatten in Jerusalem den Tempel besetzt und eine Zeus-Statue hineingestellt. Judas Makkabäus befreite mit seinen Söhnen und Anhängern den Tempel und weihte ihn neu. Nach einer Legende soll ein Öllicht, das die Präsenz Gottes im Tempel andeutete, eine ganze Woche gebrannt haben, obwohl es Ölvorrat nur für einen Tag hatte. Mit einem Dreidel wird das Geschehen verdeutlicht, ein Wunder ist dort geschehen. Das Licht als Licht Gottes soll weithin sichtbar sein, darum soll der Leuchter mit den Kerzen in aller Öffentlichkeit aufgestellt werden. Mehr wird Oliver Dainow erzählen und dazu Kräppel mitbringen...



Wenn das Fest nicht auf dem Marktplatz stattfinden kann, wird es um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden.

TROTZDEM



Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

www.busstag.de

Buß- und Betttag
22. NOVEMBER 2023

Da steht er, der TROTZ.
Hat sich abgegrenzt, dicht gemacht.
Zu nahe kommen darf ihm niemand.
Er lässt sich nichts vorschreiben,
von nichts und niemandem.
Zwingen kann ihn keiner.
Das Maß an guten Ratschlägen ist längst voll.
Manches mag sogar vernünftig klingen,
nachhaltig, wegweisend, ...
Aber der Trotz riecht den Verzicht
schon von Weitem und zum Verzicht
fehlt ihm die Kraft.
Es ist so viel, was sich ändern müsste,
damit es nicht immer weiter abwärts
geht. Zu viel für ihn.

„Wir sind auf einem Highway in die
Klimahölle und haben den Fuß auf
dem Gaspedal“, sagte der Generalsekretär
der Vereinten Nationen im November
vor genau einem Jahr.
Und der Fuß bleibt auf dem Pedal
trotz all der höllischen Bilder in den
Nachrichten.
Flirrende Sonne, Risse in der ausgetrockneten
Erde, kein Halm Weizen mehr.
Im scheinbar ewigen Sommer ist fast
alles verdorrt, was Menschen und Tiere
ernähren könnte.
Die Frau mit ihrem Kind an der Hand
mitten im schlammigen Hoch-

wasser. Mit der anderen Hand trägt sie
das Bündel ihrer letzten Habseligkeiten
auf dem Kopf. Manchmal trifft so ein
Bild aus der Ferne und erweicht das
Herz. In der ganzen Nachrichtenfülle,
die schutzbedürftig und hart zugleich
macht. Da reißt etwas auf. Da kommt
ein Mensch nahe, trotz der räumlichen
Entfernung.

TROTZ-DEM: Das Bild lässt den
TROTZ nicht alleine stehen. Da kommt
etwas in Bewegung hin zu DEM.
Der Abstand ist groß. Fast unüberwindlich.
Aber da nimmt einer Anlauf. Er wagt
es und springt ab. Und er wird ankommen
bei DEM. Voller Kraft ist sein Sprung.
Er nimmt die Arme mit und den Kopf.
Der ganze Mensch ist in Bewegung
hin zu DEM. Ein „Highway“ in himmlische
Höhen und hin zu DEM.

In diesem November ist Buß- und
Betttag. Ein Tag zum Anhalten mitten
in der Woche.
Langsam-tun. Den Fuß vom Pedal
nehmen. Eine Lücke im Alltag lassen.
Über Worte neu nachdenken.
Was auf der Erde los ist - auch an
ihrem anderen Ende - nicht abpral-

len lassen. Nicht dicht machen.
DEM nicht ausweichen, was Menschen
widerfährt, die mittendrin sind
in Hitze und Dürre, mitten in einem
sintflutartigen Regen, der gar nicht
mehr aufhört.

Buß- und Betttag: Die Energie für
diese innere Bewegung von Gott
erbitten. Inständig um Kraft bitten
in dem Vertrauen: „Wenn ich dich
anrufe, so erhörst du mich und gibst
meiner Seele große Kraft.“ (Psalm
138,3)

TROTZDEM ist Widerstandskraft: Sie
hilft der Bedrohtheit unserer Erde
standzuhalten. Sie widersteht der
Versuchung, den Fuß unnötig auf
dem Gaspedal zu lassen.

Trotzkraft: Sie stellt sich dem Sog
des „Es geht abwärts!“ entgegen.
Sie nimmt Anlauf und vertraut
trotzig der Kraft aus der Höhe,
die verspricht: „Solange die Erde
steht, soll nicht aufhören Saat und
Ernte, Frost und Hitze, Sommer
und Winter, Tag und Nacht.“ (1.
Mose 8,22) TROTZDEM!

*Margit Zahn, Arbeitsstelle
gemeinschaftlich feiern*

**Wir laden recht herzlich
ein zum Buß- und
Bettags-Gottesdienst
mit Abendmahl am 22.
November um 19.30
Uhr in die Stiftskirche**

Lesung und Musik

Das Skriptorium Seligenstadt zu Gast in der Evangelischen Stiftskirche Windecken
Sonntag, 19. November 2023, 17:00 Uhr

Unter dem Motto „WORT – TOD – LIEBE“ führen Schreibende des Skriptoriums Seligenstadt zusammen mit Musizierenden der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Kirche“ eine musikalisch-literarische Suite, beginnend am Volkstrauertag, über das Ende des Kirchenjahres hinein-führend in die Adventszeit.

Durch die Initiative der Bürgerstiftung Nidderau sind der literarische Salon aus Seligenstadt und die Musikschule hierfür eine einzigartige Kooperation eingegangen, unterstützt von der ev. Kirchengemeinde Windecken. Inhaltlich führt das etwa einstündige Programm mit Gedichten und kurzen Geschichten von den Worten die verloren und wiedergefunden werden und den Worten des Herrn, denen wir nicht genügen, über den Tod, der das Leben wertvoll macht und z. B. im Sterben der Angehörigen unseren Alltag bestimmt, zur Liebe, die uns ausfüllt und unsere Seele wieder beschwingt.

Es lesen Astrid Ina Darali, Brigitte Rosanowitsch-Galinski, Simone Müller, Peter Jabulowsky, Sven



Bild der Autoren/innen von oben rechts nach unten links: Astird Ina Darali, Sven Buchsteiner, Peter Jabulowsky, Bernhard Bauser, Simone Müller, Rosanowitsch-Galinski

Buchsteiner und Bernhard Bauser. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Titel der Veranstaltung:
„Wort – Tod – Liebe“

Veranstaltungsreihe:
Kultur in der Kirche

Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden
musikschule-nidderau@t-online.de

Skriptorium Seligenstadt
skriptorium-seligenstadt@web.de

**Ev. Kirchengemeinde Windecken/
Bürgerstiftung Nidderau**
koerzinger@buergerstiftung-nidderau.de

Horst Körzinger/Peter Jabulowsky

Volkstrauertag am Sonntag, 19. November 2023

Herzliche Einladung zum Volkstrauertag
10.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Stiftskirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche
(Maria von der Immerwährenden Hilfe)

12:00 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof Windecken
Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu
Windecker Posaunenchor
mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal

Mitmachen beim Krippenspiel



***Macht Euch bereit, macht euch bereit,
jetzt kommt die Zeit, auf die ihr euch freut!
Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,
macht euch bereit, macht euch bereit!***

Auch in diesem Jahr lade ich Euch herzlich ein zum **MITMACHEN**
beim **KRIPPENSPIEL 2023**.

Die Proben finden im **evangelischen Gemeindehaus Eugen-Kaiser Str. 35 a** statt!
An den **Samstagen, 25.11., 2.12., 9.12. jeweils von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr**

Am **16.12.** von **10:30 Uhr bis 11:30 Uhr** in der **evangelischen STIFTSKIRCHE!**
Hier treffen wir uns auch zur **GENERALROBE**
am **Freitag, 22.12.** von **15:00 Uhr bis ca.16:00 Uhr.**

Der Gottesdienst findet am **HEILIGABEND 24.12.** um **15.00 Uhr** statt.

Ich freue mich auf euch. Auch in diesem Jahr werden uns die „Bunten Töne“,
Kinderchor der Sängervereinigung Windecken, musikalisch begleiten.

Gerne könnt ihr mir schon per E-Mail mitteilen, ob ihr dabei sein möchtet.
giselawestphal@hotmail.de

Viele Grüße
Prädikantin Gisela Westphal

Gedenk- gottesdienst

für verstorbene Kinder

Evangelische Friedenskirche
Philippsruher Allee 48
63454 Hanau-Kesselstadt

Herzliche Einladung

an alle Menschen, die trauern um
ihren Sohn, ihre Tochter,
ihr Enkelkind, ihren Bruder,
ihre Schwester, ihren Freund,
ihre Freundin, ihren Mitschüler,
ihre Mitschülerin ...

SONNTAG
26.11.2023
17.00 Uhr

Ab 16.30 Uhr Einlass und Möglich-
keit der Gestaltung von Gläsern für
Gedekkerzen.

Parkmöglichkeiten

gibt es auf dem Parkplatz rechts von der Friedenskirche
und hinter der Kirche, Zufahrt über Mittelstraße.

Zum
Gottesdienst
laden ein:

Die evangelische und katholische Kirche
in der Region Hanau und der Ambulante
Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau

Tel. 06181-95 26 960

hanau@deutscher-kinderhospizverein.de

Adventskonzert in der Stiftskirche



Advent ist ein Leuchten...

... von Kerzen auf dem Adventskranz, von Kinderaugen, von Herzenswärme in kalten Tagen, umweht von Plätzchen- und Glühweinduft. Da darf und soll die passende Musik zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit nicht fehlen! Und hierfür hat sich die Sängervereinigung Nidderau-Windecken e.V. etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Der Verein lädt Sie herzlich ein zum **Adventskonzert am 02.12.2023 um 18 Uhr in der Stiftskirche in Windecken**. Wenn der Marktplatz endlich wieder im Glanz der Lichter des Weihnachtsmarktes erstrahlt,

finden Sie in der Kirche einen Platz zum Innehalten, Erinnern, Lauschen und Mitsummen und –singen. Die Sängerinnen und Sänger des Kinderchores „Bunte Töne“, des Jugendchores „Klang-farben“, des Popchores „nidder-sound“ und des Stammchores (Männer, Frauen - und gemischter Chor) präsentieren Ihnen in diesem Jahr unter dem Motto „Weihnachten – traditionell“ die schönsten und beliebtesten Advents- und Weihnachtslieder. Unterstützt werden sie dabei von ihrem befreundeten Gesangsverein „Sängerkränz Nidda“.

Zu Beginn der Adventszeit durchatmen, in (vor-)weihnachtliche Stimmung kommen, die Vorfreude auf's Fest genießen – das möchte die

Sängervereinigung gerne mit Ihnen teilen.

Der Eintritt ist frei! Der Verein freut sich jedoch über eine Spende für seine Jugendarbeit.

Anne Kathrin Frank



Sängervereinigung
NIDDERAU-WINDECKEN e.V.

HERZLICHE EINLADUNG

Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev. Kirchengemeinde Ostheim
zum Ersten Advent
Start der 65. Aktion Brot für die Welt
am 1. Advent, 3. Dezember 2023 um 10 Uhr



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

HARMONIC BRASS—Festliches Adventskonzert Samstag, 16. Dezember um 19:00 Uhr, Stiftskirche Windecken

Christbaum, Plätzchen, Harmonic Brass... Die ideale Mischung für eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit.

Vorfreude ist die schönste Freude: Da kommt ein ganz großes, wunderbares Adventskonzert auf Sie zu! **Harmonic Brass** ist wieder unterwegs und möchte Zeit mit Ihnen verbringen. Festlicher, mitreißender Blechbläserklang, der aufatmen lässt und mitten ins Herz trifft. Noch nie war Livemusik so wichtig und so tröstlich wie in diesen unruhigen Zeiten.

Musik von J.S. Bach und Georg Friedrich Händel, berührende Choräle, Adventsmusik aus aller Welt, Weihnachtsfilm-Klassiker und wunderschöne Geschichten rund ums Fest. Eigentlich müsste es dieses Konzert auf Rezept geben. Besser kann man sich nicht vor schlechter Laune schützen!



Es spielen:

Hans Zellner (Trompete, Flügelhorn,
Piccolo-Trompete)
Elisabeth Fessler (Trompete, Flügelhorn,
Piccolo-Trompete)
Andreas Binder (Waldhorn)
Alexander Steixner (Posaune)
Karl-Wilhelm Hultsch (Tuba)

Harmonic Brass wurde 1991 gegründet. Zum Repertoire gehören klassische Meisterwerke, selbst geschriebene Arrangements und Kompositionen sowie moderne Stücke aus aller Welt - und das aus verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Humorvolle Zwischenmoderationen bereichern die Darbietungen und bauen eine enge emotionale Bindung zum Publikum auf. Tourneen führen die Musiker durch Europa, Japan, Südkorea, die USA, Südamerika, den Nahen und Fernen Osten, Kanada und Südafrika.

Wer schon einmal ein Konzert von **Harmonic Brass** besucht hat, der weiß, was die Süddeutsche Zeitung meint, wenn sie von einem Quintett schreibt, das »... mit seiner glamourös-virtuosen Art zu den besten der Welt gehört.

Harmonic Brass macht glücklich – Weihnachten kann kommen.

Lassen Sie sich diese wundervolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest nicht entgehen und kommen Sie für zwei Stunden innerlich zur Ruhe.

Die Veranstaltung findet in der evang. Stiftskirche **in Nidderau-Windecken, Am Kirchplatz**, statt.

Einlass ist bereits ab 17:30 Uhr. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt

Karten für das Konzert sind **ausschließlich** im **Vorverkauf** erhältlich! Es gibt **keine Abendkasse**! Etwaige durch Corona bedingte Auflagen sind grundsätzlich zu beachten.

Karten zu € 26,00 (zuzüglich VVK-Gebühr) und weitere Infos ab sofort bei Familie Klaus Hornung, Tel.: 06187-24478 oder 06187-901023.

Karten können auch mit Angabe von Namen, Adresse, Telefon-Nummer und Anzahl der gewünschten Karten per E-Mail unter: **Posaunenchor-Windecken@Web.De** bestellt werden. Kinder bis zu 6 Jahren haben freien Eintritt. Veranstalter ist das BLO Posaunenchor Windecken e.V. in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde Windecken.

Wir freuen uns auf Sie!

HARMONIC BRASS

Festliches Adventskonzert



16.12.2023

NIDDERAU - Windecken

Evang. Stiftskirche Windecken / Kirchplatz

19:00 Uhr

Einlass ab 17:30 Uhr

Tickets und weitere Infos unter:

Karten nur im Vorverkauf zu € 26,00 zzgl. VVK-
Gebühr

Tel.: 06187/24478 o. 06187/901023

(Keine Abendkasse!)

und per E-Mail über:

Posaunenchor-Windecken@Web.De

Veranstalter: BLO Posaunenchor Windecken e.V.

www.harmonicbrass.de



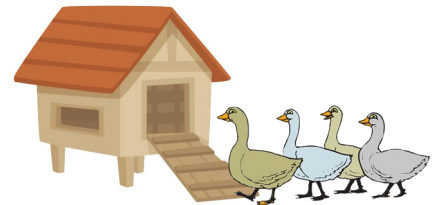
HARMONIC BRASS
SINCE 1991

Ökumenischer Kinderbibeltag

für Kinder ab 6 Jahren



Beim Teilen ist das so,



Wir wollen uns mit euch im Gemeindehaus treffen und gemeinsam erleben wie das mit dem Teilen so ist und was es mit den Gänsen von St. Martin auf sich hat. Natürlich gibt es wieder Spiele, Geschichten, Basteleien und einen Imbiss.

Zum Abschluss des Kinderbibeltages findet im Gemeindehaus von 16.00 - 16.30 Uhr eine Andacht statt, zu der auch eure Eltern, Geschwister, Großeltern und überhaupt alle, die Lust haben dabei zu sein, eingeladen sind.

Anschließend wollen wir mit euch noch eine kleine Runde drehen, so dass der Kinderbibeltag um ca. 16.50 Uhr am Gemeindehaus endet.

Wir freuen uns schon auf eure Anmeldungen.

Gebt die Anmeldung zum Kinderbibeltag bitte bis Montag, den **6. November 2023**

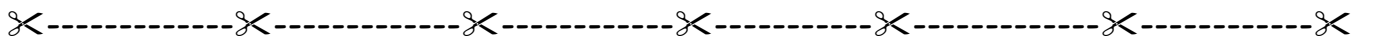
im **ev. Gemeindehaus (Eugen-Kaiser-Straße 35)** oder bei einer der nebenstehenden Adressen ab.

Norma Losekant
Am Sportfeld 13

Familie Lasch
Am Hüpper 50

Telefonische Rückfragen unter 22627

Bärbel Seifried
Mühlbergstraße 29



Anmeldung zum Kinderbibeltag „St. Martin“ am 11.11.2023 von:

Name: Geb.-Datum:

Straße: Telefon:

Bilder von meinem Kind dürfen in Veröffentlichungen der Kirchengemeinde verwendet werden: ja nein

E-Mail-Adresse

Mein Kind hat eine Allergie gegen:



.....
Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten